



MOOVER

Metzmoover/mooverPLUS

Original-Betriebsanleitung



920470022.A1



www.metz-moover.de

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Metz Qualitätsprodukt „Made in Germany“ entschieden haben.

Wir freuen uns, Sie als Kunde begrüßen zu dürfen.

Zu Anfang möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen über Ihren neuen Metz moover mitgeben. Diese helfen Ihnen, die Technik besser zu nutzen und Risiken zu vermeiden.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie gut auf.

Ihr elektrisch unterstützter Tretroller kann fahrfertig oder nicht komplett montiert und eingestellt an Sie übergeben worden sein. Wenden Sie sich für diese wichtigen Arbeiten an Ihren Fachhändler oder folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „Montage“ auf Seite 3.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer dieses Metz moovers über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Tretrollern verfügen. Sie ist keine Anleitung, um fahren zu lernen.

Alle Personen, die diesen Metz moover

- benutzen
- reparieren oder warten
- reinigen
- oder entsorgen

müssen den Inhalt und die Bedeutung dieser Betriebsanleitung vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder etwas nicht ganz verstanden haben, fragen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt einen Metz moover Fachhändler.

Alle Informationen dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf Aufbau, Technik sowie Pflege und Wartung. Bitte beachten Sie diese Informationen, viele

sind sicherheitsrelevant – ihre Missachtung kann mitunter schwere Unfälle und wirtschaftliche Schäden verursachen.

Aufgrund der komplexen Technik eines modernen Metz moovers haben wir nur die wichtigsten Punkte beschrieben.

Die Anleitung gilt für das auf dem Umschlag angegebene Metz Modell, mit dem sie ausgegeben wurde.

Bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

Seien Sie sich immer bewusst, dass Metz moover fahren grundsätzlich Gefahren birgt. Sie sind als Fahrer/in in besonderem Maße gefährdet. Seien Sie sich immer bewusst, dass Sie nicht so geschützt sind, wie Sie es z.B. im Auto sind. Sie haben keinen Airbag und keine Karosserie. Trotzdem sind Sie schneller und in anderen Bereichen der Straße unterwegs als ein Fußgänger. Achten Sie daher besonders auf andere Verkehrsteilnehmer.

Zunächst jedoch ein paar Hinweise zur Person des Fahrers, die es ebenfalls zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Fahrradhelm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Informieren Sie sich in der Anleitung des Helmherstellers über den korrekten Sitz des Helms.
- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen; das ist wichtig für das GEGEHEN WERDEN.
- Benutzen Sie geeignetes Schuhwerk. Ihre Schuhe sollten rutschfeste Sohlen haben.
- Fahren Sie nie freihändig!
- Fahren Sie immer mit beiden Händen an den Handgriffen.
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern
- Telefonieren Sie nicht

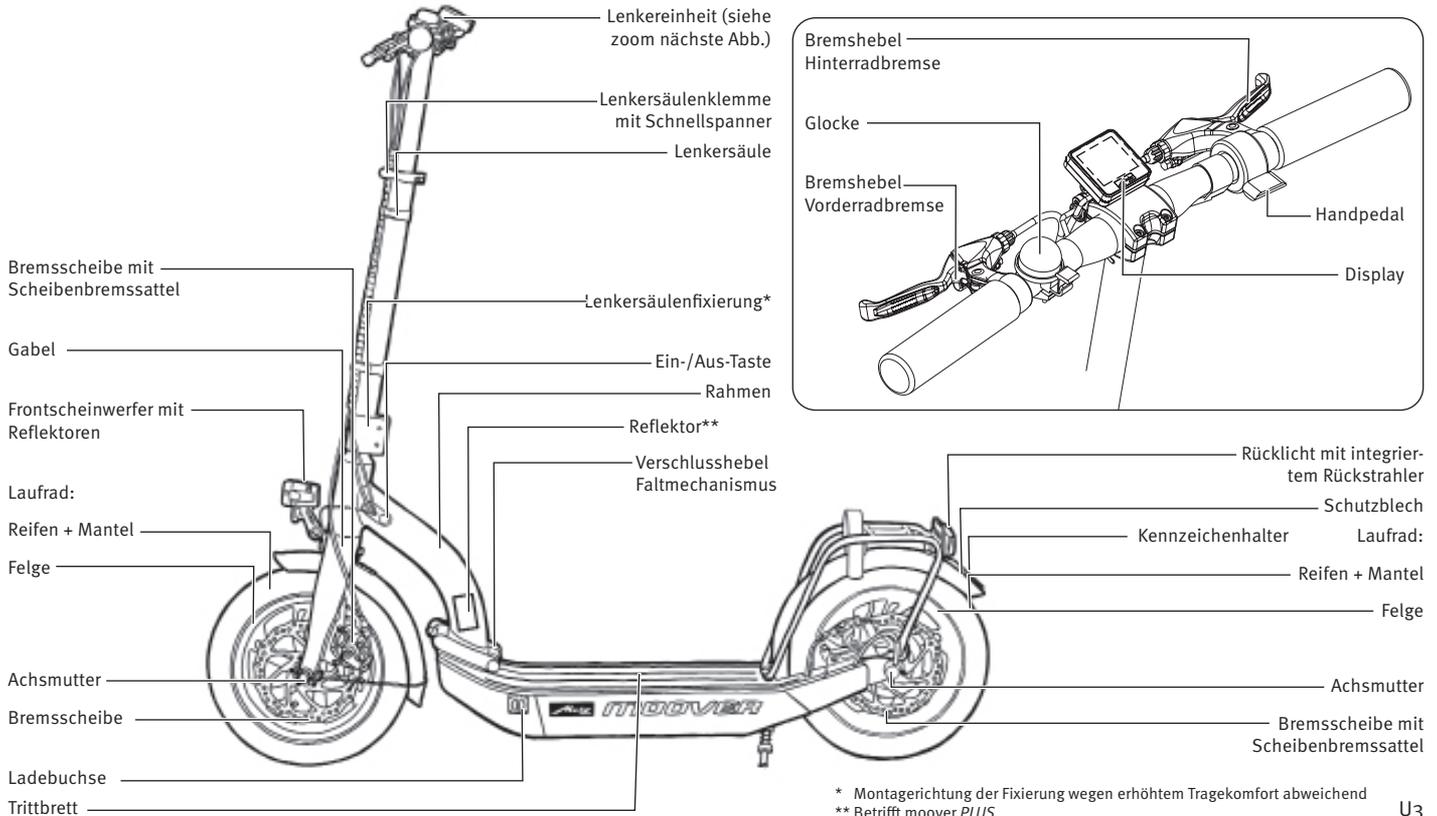


Fortsetzung auf U4



Wenn Sie beim Lesen diese Seite ausgeklappt lassen, können Sie sofort das Bauteil erkennen, über das Sie sich gerade informieren.

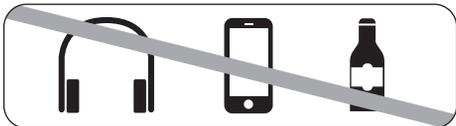
Bauteile



* Montagerichtung der Fixierung wegen erhöhtem Tragekomfort abweichend

** Betrifft moover PLUS

- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Das gilt besonders, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben.



- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit Ihrem Fahrkönnen an.

Auch wenn Sie schon über Erfahrung mit Rollern oder ähnlichen Produkten verfügen, lesen Sie unbedingt zuerst das Kapitel: „Vor der ersten Fahrt“ und führen Sie die wichtigen Prüfungen aus dem Kapitel „Vor jeder Fahrt“ durch!

Beachten Sie, dass Sie als Verkehrsteilnehmer mit dem Metz moover besonderen Gefahren ausgesetzt sind.

Schützen Sie sich und andere durch verantwortungsbewusstes und sicheres Fahren!

Beachten Sie, dass Sie mit einem Metz moover sehr viel schneller unterwegs sind als mit einem Tretroller ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihren Metz moover nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Fragen Sie bei Unklarheiten zum Einsatzzweck des Metz moovers Ihren Fachhändler.

Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte:

Das Mindestalter zum Fahren des Metz moovers beträgt 14 Jahre.

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des Metz moovers und seine Anpassung auf den Fahrer. Ebenso sollten Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem Metz moover erlernt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem Metz moover in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Metz moover umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Beiblatt - Zusatzinformation zur Bedienungsanleitung moover und moover PLUS/PRO

Produktionsjahr 2020 ABE Po11

Bedienung MOOVER PLUS/PRO:

- Handpedal im Stillstand betätigen und bis zum Anschlag durchdrücken.
- Nach 3 Sekunden Wartezeit wird der Fahrmodus umgeschaltet (Beisp. SPORT > POWER).
- Nach einer weiteren Sekunde wird der nächste Fahrmodus angezeigt (Beisp. ECO).
- Hierbei gilt die Reihenfolge der Fahrmodi: ECO > SPORT > POWER > ECO > SPORT > POWER usw.
- Beim Loslassen des Handpedals wird der aktuell im Display angezeigte Fahrmodus übernommen und gespeichert. Beim Ausschalten und Neustart wird der zuletzt eingestellte Fahrmodus wieder aktiviert.

Beim moover PLUS/PRO erfolgt eine Vorauswahl der Motorunterstützung durch den Benutzer. Die Anzeige ECO, SPORT, POWER ist beim Fahren immer fest und ändert sich nicht.

Bei Modellen mit der ABE Po11 entfällt der Schrittempomodus mit max. 6 km/h bei moover und moover PLUS/PRO.

Metz moover Identifikation

Marke	Metz	
Typ	moover	
Variante	Ausführung A	Ausführung B
Handelsbezeichnung(en)	moover	moover PLUS/PRO
Herstellerkurzbezeichnung	Metz mecatech	
Farbe	_____	
Rahmnummer	_____	
Besondere Ausstattung	_____	

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das maximale zulässige Gesamtgewicht beträgt 110 kg (moover) und 130 kg (moover PLUS/PRO). Dieses setzt sich zusammen aus dem Gewicht des Fahrzeugs, des Fahrers und des Gepäcks.

Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden. Gleiches gilt für Überladung (max. zulässiges Gesamtgewicht: moover: 110 kg / moover PLUS/PRO: 130 kg)

Vor der ersten Fahrt:

Reifenluftdruck Vorder- und Hinterrad:
Schwalbe: 3.0 – 4.0 BAR / Mitas: 4.1 – 6.2 BAR

Beschreibung der Fahrmodi / Motorunterstützung MOOVER PLUS/PRO:

ECO:

Bis 12 kmh weniger Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus, 12 kmh bis 20 kmh Limitierung der Drehmomentspitzen und weniger Straßenleistung

SPORT:

Entspricht dem MOOVER-Fahrmodus

POWER:

Bis 12 kmh mehr Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus, 12 kmh bis 20 kmh lineare Anpassung der Leistung bis bei 20kmh die Leistungscharakteristik dem Modus SPORT

Technische Daten:

Gewicht:
ca. 16 kg (moover)
ca. 17 kg (moover PLUS/PRO)

Maße:
Länge: 1186 mm (1180 - 1210 mm)
Breite: 520 mm (510 - 535 mm)
Höhe: 1010 - 1183 mm

Motor:
Bürstenloser Gleichstrom-Motor,
500 Watt

Akku:
Lithium-Ionen Akku, Kapazität 216 Wh

Spannung: 36 Volt

Ladezeit: bis zu 4 h

Reichweite:
20 – 25km / bei Fahrergewicht 85 kg und neuwertigem, vollständig geladenem Akku

Betriebsspannung: 36 Volt

Zulässiges Gesamtgewicht:
max. 110 kg (moover)
max. 130 kg (moover PLUS/PRO)

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

Felgen/Bereifung

Kontrollieren Sie regelmäßig auch die Bereifung sowie den Reifendruck Ihres Metz moovers. Seitlich auf dem Reifen finden Sie den zulässigen Mindest- und Höchstdruck. Halten Sie sich daran, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen! Empfohlen wird ein Reifendruck von 3.0 bis 4.0 BAR (Schwalbe) und 4.1 bis 6.2 BAR (Mitas).

Der empfohlene Reifendruck ist 3.0 bis 4.0 BAR (Schwalbe) und 4.1 bis 6.2 BAR (Mitas)

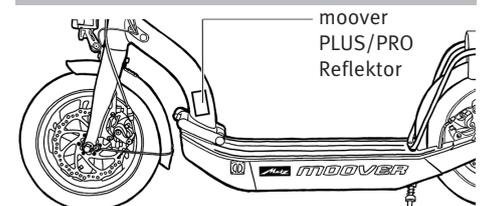
Die maximale Traglast von 65 kg pro Reifen (d.h. 130 kg für MOOVER PLUS/PRO) gilt beim max. Luftdruck von 6,2 Bar / 89PSI. (MITAS)

MOOVER:

Beim Tausch der Reifen von **Schwalbe auf Mitas** (ohne Reflexstreifen) ist zum Erhalten der Betriebserlaubnis das Anbringen der zusätzlichen Reflektoren (Reflektorenset siehe Auflistung) zwingend erforderlich!!!
Achtung: Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges MOOVER verbleibt bei 110kg und ändert sich hierdurch nicht.

MOOVER PLUS/PRO:

Beim Wechsel des Mantels muss immer ein Originalmantel der Firma MITAS verwendet werden, da sonst das zulässige Gewicht (MOOVER PLUS/PRO) nicht mehr gegeben ist und dies zum Verlust der ABE (MOOVER PLUS/PRO) führt.



Tausch von Bauteilen

Hinterrad, Felge inkl. Motor	Metz	917960283 920960540***
Reifen	Schwalbe 12" mit Reflexstreifen. Traglast min. 55 kg	190805020
Reifen	Mitas 12" ohne Reflexstreifen. Traglast min. 65 kg	190805039**
Reflektorenset zweiteilig, gelb	Metz	091200158**

Unterstützungsgrad des Motors (ECO, POWER, SPORT)



Inhalt

Einleitung	U2
Bauteile	U3
Inhalt	1
Impressum	1
Sicherheitshinweise	2
Hinweise zu Elektrik und Elektronik	3
Montage	3
Lenker montieren	3
Schnellstart	4
Vor der ersten Fahrt	5
Vor jeder Fahrt	6
Wenn Sie gestürzt sind	7
Gesetzliche Bestimmungen	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Inbetriebnahme	8
Anpassung der Lenkerhöhe	8
Maximale Auszugshöhe	9
Minimale Auszugshöhe	9
Klappmechanismus	10
Metz moover zusammenklappen	10
Metz moover aufklappen	12
Elektrisches System	14
Einschalten des elektrischen Systems	14
Display	14
Akku	15
Nutzung und Lagerung des Akkus	16
Ladegerät	16
Motor	17
Metz moover fahren	17
Fahrmodi	17

Anfahren	18
Sicheres Fahren	18
Richtungswechsel anzeigen	18
Sicheres Lenken	19
Sicheres Bremsen	19
Handpedal betätigen	19
Warnzeichen geben	19
Parken	20
Montiertes Zubehör	20
Lichttechnische Anlage	20
Kompatibles Zubehör	20
Wartung und Instandhaltung	21
Schrauben und Drehmomentschlüssel	21
Schraubverbindungen	22
Felgen/Bereifung	22
Bremsen	23
Kontrolle und Pflege	23
Inspektion: Fristen und Arbeiten	23
Transport	26
Verschleiß und Gewährleistung	26
Tausch von Bauteilen	27
Bedienung moover PLUS	28
Verbot von Tuning	28
Technische Daten	29
Gewährleistung und Haftung bei Mängeln	29
Garantiebestimmungen	29
Umwelttips	30
Inspektionen	31

Übergabe-Dokumentation	U5
Metz moover Identifikation	U6
Anmerkungen	U7

Impressum

Kontakt im Servicefall:

Wenn sich beim Gebrauch des Produkts Probleme ergeben sollten, nehmen Sie umgehend Kontakt mit Ihrem Fachhändler oder dem Hersteller auf.

Inhalt und Abbildungen:

Veidt Anleitungen
Friedrich-Ebert-Straße 32,
65239 Hochheim
Veidt-Anleitungen@email.de

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Betriebsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich entsprechend DIN EN 15194 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma Veidt Anleitungen zulässig.

Metz DE Auflage 1.3 März 2020

Sicherheitshinweise

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie den Metz moover in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres Metz moovers auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist. Lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“! Wenn Sie Ihren Metz moover an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Betriebsanleitung mit aus.

Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz des Schnellspanners an der Lenkersäule jedes Mal, wenn Ihr Metz moover, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war! Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz von Schraubverbindungen und Bauteilen.

In dieser Anleitung finden Sie fünf verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Metz moover und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweistyp fordert Sie auf, das richtige Drehmoment einzuhalten, damit sich Teile nicht lösen oder brechen. Der fünfte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis: Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung: Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr: Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung:

Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es im betreffenden Text-Abschnitt. Um ein genaues Anzugsmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit dem Fachhändler! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!



Betriebsanleitung:

Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder bitten Sie einen Händler für Metz moover um Hilfe.



Moderne Metz moover Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem

Metz moover nicht selber aus! Geben Sie Ihren Metz moover für Reparatur, Wartung und Instandsetzung in eine Fachwerkstatt!

Hinweise zu Elektrik und Elektronik



Informationen über Bedienung, Wartung und Pflege sowie technische Daten finden Sie in dieser Anleitung und auf den Websites des jeweiligen Komponentenherstellers im Internet.



Die elektrische Anlage Ihres Metz moovers ist sehr leistungsfähig. Wenden Sie sich für die Reparatur, aber auch wenn Sie eine Frage oder Probleme haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen und Schäden führen!



Schalten Sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Metz moover die elektrische Anlage aus.



Sollte Ihr Metz moover einmal nicht losfahren, obwohl keine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob beide Bremshebel in der Ausgangsstellung stehen! Wird ein Bremshebel betätigt, wird keine Motorleistung übertragen!

Montage



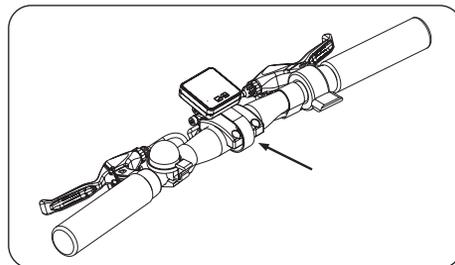
Ihr elektrisch unterstützter Tretroller wurde nicht komplett montiert und eingestellt ausgeliefert. Der Lenker ist aus Platzgründen demontiert. Diese Arbeit ist sicherheitsrelevant. Wenden Sie sich zur sicheren Montage des Lenkers an Ihren Fachhändler.



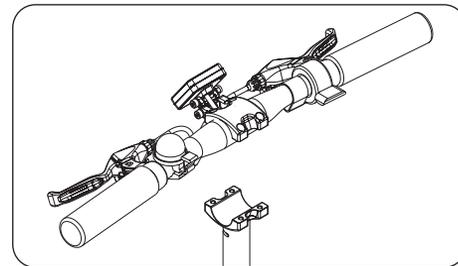
Falls Sie den Lenker selber montieren, benötigen Sie einen Drehmomentschlüssel! Achten Sie beim Anziehen der Schrauben unbedingt auf das Einhalten des exakten Drehmomentes von 5 Nm.

Lenker montieren

1. Entfernen Sie alle Verpackungen.
2. Lösen Sie den Klettverschluß der Transportsicherung.

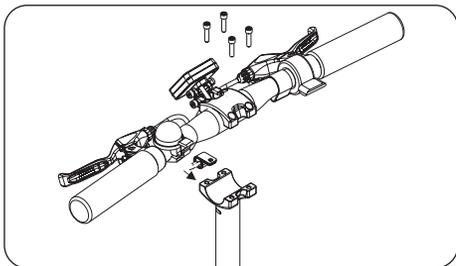


3. Legen Sie den Lenker mit der Klemmplatte in die Aufnahme des Lenkerschafts.

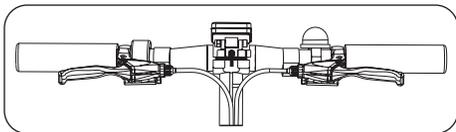


4. Setzen Sie den Lenker mittig in die Klemmung. Achten Sie darauf, dass alle Kabel und Leitungen korrekt liegen. Sie dürfen nicht geklemmt oder geknickt werden. Die Kabel dürfen sich nicht um den Lenkerschaft winden. Sie müssen alle nötigen Lenkbewegungen zulassen.

5. Stecken Sie die mitgelieferten Schrauben durch die vier Bohrungen der Klemmplatte. Fixieren Sie sie durch einige Umdrehungen mit der Hand, so dass sie nicht herunterfallen können.

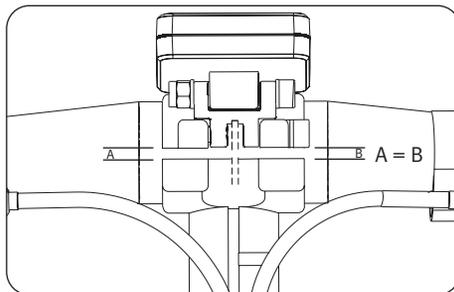


6. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Inbusschlüssel ganz leicht an. Der Lenker sollte sich noch bewegen lassen.
7. Richten Sie den Lenker mittig und in Fahrposition in der Klemmung aus. Der Aufdruck auf dem Lenker zeigt Ihnen an, wie der Lenker in der Klemmung liegt.



Die Bremshebel müssen (Durch Drehung des Lenkers in seiner Klemmung) so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.

8. Ziehen Sie die Schraube, die die Metallklammer mit den Kabeln fixiert, mit einem Drehmoment von 5 Nm an.
9. Ziehen Sie nun die zweite Schraube an der Vorderseite (In Fahrtrichtung) der Lenkerklemmung soweit an, dass der Spalt zwischen Ober- und Unterteil der Klemmung auf seiner ganzen Länge gleich breit ist.



10. Ziehen Sie die beiden anderen Schrauben gleichmäßig wechselweise mit einem Drehmoment von 5 Nm an.



Schnellstart



In diesem Abschnitt erhalten Sie wichtige Informationen und Anweisungen, dank derer Sie Ihren Metz moover so schnell wie möglich sicher nutzen können.



Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Metz moovers, bevor Sie einen Fuß auf das Trittbrett setzen!

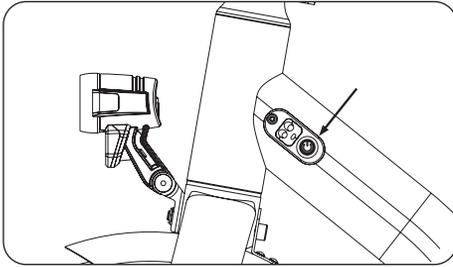
Lesen Sie zuerst alle Sicherheitshinweise. Vor Inbetriebnahme müssen alle notwendigen Montageschritte durchgeführt worden sein. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Führen Sie alle Sicherheitsüberprüfungen durch, wie im Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ auf Seite 6 beschrieben.

Lesen Sie die Hinweise zum Laden des Akkus im Kapitel „Akku Laden“ auf Seite 16.

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
Um das System zu starten, drücken Sie die Taste  bis sich der moover einschaltet. Diese befindet sich am Rahmen, links oberhalb des Vorderrades.

Vor der ersten Fahrt



- Nach dem Einschalten des Systems startet die Einschaltoutine des Displays.
- Setzen Sie zuerst nur den Fuß Ihres Standbeines auf das Trittbrett.
- Lösen Sie die Bremsen und bringen Sie den Roller durch Abstoßen vom Boden mit dem anderen Bein (Schwungbein) in Bewegung.
- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von 3 km/h erreicht haben, setzen Sie das Schwungbein ebenfalls auf das Trittbrett. Drücken Sie das Handpedal mit dem rechten Daumen vorsichtig nach unten. Die Motorunterstützung setzt ein.



Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie den Metz moover in Betrieb nehmen.

Stellen Sie die Lenkerhöhe auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein. Beachten Sie unbedingt den festen Sitz aller Schnellspanner und Verschlüsse. (siehe auch Kapitel „Lenkerhöhe einstellen“ auf Seite 8.)



Machen Sie sich in einem geschützten Bereich mit dem neuen Metz moover vertraut. Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- (linker Bremsgriff) und Hinterradbremse (rechter Bremsgriff).



Moderne Bremsysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Metz moover einsatzbereit ist und überprüfen Sie folgende Punkte:

- Die Höhe, die Befestigung, die Ausrichtung und den Maximalauszug der Lenkersäule
- Sicherer Sitz der Räder
- Funktion der Bremsen

Schieben Sie den Metz moover bei abwechselnd gezogenen Handbremsen vorwärts. Die betätigte Hinterradbremse muss das Hinterrad blockieren lassen, die betätigte Vorderradbremse muss das Hinterrad vom Boden abheben lassen. Auch darf hierbei die Lenkung nicht klappern oder Spiel zeigen.

- Spielfreiheit des Faltgelenks an der Lenkersäule.
- Legen Sie dazu eine Hand so um das Faltgelenk, dass Sie den oberen und den unteren Teil umfassen. Bewegen Sie nun die Lenksäule kräftig vor und zurück. Es darf keine Bewegung zwischen den beiden Teilen des Faltgelenks fühlbar sein.
- Reifenluftdruck Vorder- und Hinterrad: Schwalbe: 3,0 – 4,0 BAR / Mitas: 4,1 – 6,2 BAR
- Fester Sitz aller Schrauben und Muttern
- Antirutsch-Belag des Trittbretts
- Funktion der Glocke
- Funktion der Beleuchtung
- Ladezustand des Akkus für die geplante Fahrt

Heben Sie Ihren Metz moover erst vorne, dann hinten etwas hoch und lassen Sie ihn aus etwa 10 cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, lassen Sie einen Fachhändler die Ursache feststellen und beheben, bevor Sie losfahren.

Prüfen Sie Reifen und Felgen. Suchen Sie Beschädigungen, Risse und Verformungen, eingedrungene Fremdkörper, z.B. Glassplitter oder spitze Steine. Falls Sie Schnitte, Risse oder Löcher finden, fahren Sie auf keinen Fall los! Lassen Sie ihren Metz moover erst in einer Fachwerkstatt überprüfen.

Vor jeder Fahrt

Überprüfen Sie regelmäßig (siehe Seite 5 „Vor der ersten Fahrt“) die Grund-Funktionalität Ihres Metz moovers.



Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihr Metz moover in einem guten technischen Zustand befindet, fahren Sie nicht damit, sondern bringen Sie ihn zwecks Überprüfung zu Ihrem Fachhändler.



Prüfen und vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Faltmechanismus des Rahmens eingerastet, fixiert und spielfrei ist und der Spannhebel fest sitzt und eingerastet ist (dazu sind in der Bedienungsanleitung des Metz moovers auf Seite 13 auch entsprechende Zeichnungen enthalten). Der Rahmen kann sonst während der Fahrt zusammenklappen. Bedenken Sie hierbei auch die Möglichkeit, dass Ihr moover in einem unbeaufsichtigten Moment umgefallen sein könnte oder Dritte ihn manipuliert haben könnten.



Rahmen, Lenkersäule, Aufhängung, Trittbrett und andere sicherheitsrelevante Teile wie Bremsen, Räder und der Klappmechanismus unterliegen Verschleiß, der die Betriebssicherheit dieser Teile beeinträchtigen kann. Entdecken Sie verbogene oder angebrochene Bauteile, sind diese unverzüglich auszutauschen. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.



Auch nach einem Sturz, oder wenn Ihr Metz moover umgefallen ist, müssen Sie diese Prüfungen durchführen, bevor sie weiterfahren!



Führen Sie vor jeder Fahrt die oben beschriebenen Kontrollen durch. Bei Missachtung kann dies zu Beschädigungen am moover oder zum Versagen wichtiger Bauteile führen! Beschädigungs- und Unfallgefahr!



Kontrollieren Sie den Reifendruck. Halten Sie sich an die zulässigen Mindest- und Höchstdruckvorschriften, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen!



Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten am Faltmechanismus dürfen nur vom autorisierten Fachhändler und geschulten Servicekräften nach Werksvorgaben durchgeführt werden.



Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der obigen Sicherheitsanweisungen entstehen.

Wenn Sie gestürzt sind

Prüfen Sie nach einem Sturz den gesamten Metz moover auf Veränderungen. Das können Beulen und Risse in Rahmen oder Gabel sein, aber auch verbogene Bauteile.



Verbogene oder verformte Bauteile aus Aluminium können nicht sicher wieder gerichtet werden. Biegen Sie diese nicht zurecht. Es kann zum Bruch des Bauteiles führen. Stürze und schwerste Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem Metz moover feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Bringen Sie den Metz moover zum Fachhändler, schildern Sie den Sturz und lassen Sie den Metz moover prüfen!

Gesetzliche Bestimmungen



Informieren Sie sich vor Benutzung Ihres Metz moovers über die für Sie jeweils geltende Rechtspraxis!

Zur technischen Ausstattung, bspw. der Beleuchtungsanlage und zur Führerscheinplicht beim Führen von elektrisch unterstützten Tretrollern gelten teils national unterschiedliche Vorschriften. Der Metz moover darf im öffentlichen Straßenverkehr nur genutzt werden, wenn er den jeweils geltenden Anforderungen entspricht und der Fahrer die gegebenenfalls erforderliche Fahrerlaubnis besitzt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Metz moover dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson. Die Mitnahme einer zweiten Person und das Ziehen eines Anhängers ist nicht zulässig und kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.



Das Mindestalter zum Fahren des Metz moovers beträgt 14 Jahre.



Das maximale zulässige Gesamtgewicht beträgt 110 kg (moover) und 130 kg (moover *PLUS*). Dieses setzt sich zusammen aus dem Gewicht des Fahrzeugs, des Fahrers und des Gepäcks.

- Überladung (max. zulässiges Gesamtgewicht: moover: 110 kg/moover *PLUS*: 130 kg)
- unsachgemäße Beseitigung von Mängeln
- Durchfahren von Wasser-Pfützen
- Ziehen von Anhängern

Metz moover sind nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen oder Sprünge, Trickfahrten oder Kunstsprünge, ausgelegt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Sie finden sie auf Seite 21.

Wenn er so ausgestattet ist, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, darf der Metz moover auf Straßen und befestigten Wegen eingesetzt werden.

Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden. Gleiches gilt für:

- die Benutzung im Gelände

Inbetriebnahme

Anpassung der Lenkerhöhe



Die Lenkersäule ist höhenverstellbar und nach Lösen des Schnellspanners leicht verstellbar.

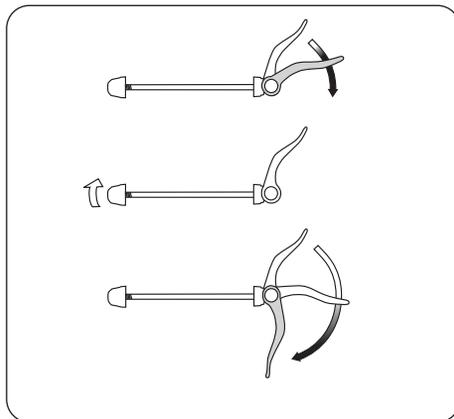
Schnellspanner sind Vorrichtungen, die anstelle einer Schraubverbindung Bauteile fixieren. Die Bedienung findet über zwei Elemente statt: Mit dem Schnellspannhebel bringen Sie die notwendige Klemmkraft auf, mit der Einstellmutter regulieren Sie, wie stark geklemmt wird. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn der Schnellspannhebel geöffnet ist.



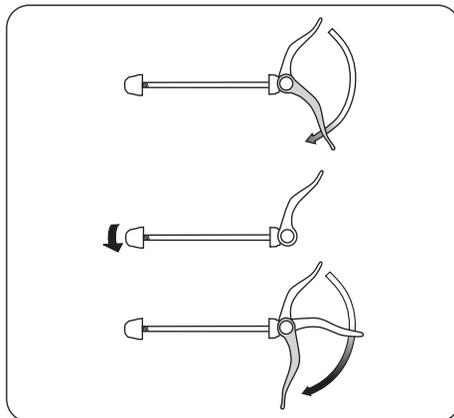
Der Schnellspanner schließt mit der korrekten Haltekraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen.



Der Schnellspanner muss fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren. Überprüfen Sie den Schnellspanner auf korrekten Sitz, auch wenn der Metz moover nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war. In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an der Lenkersäule anliegen! Dann kann er sich durch einen Kontakt während der Fahrt nicht öffnen.



Einstellmutter lockern



Einstellmutter anziehen



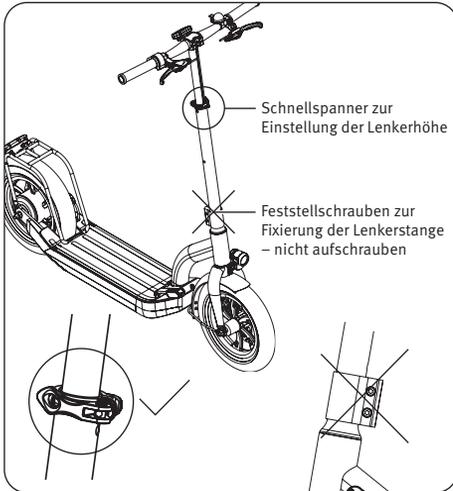
Für einen sicheren Betrieb des Metz moovers muss sich die Lenkersäule in einer Rastposition befinden und der Schnellspanner geschlossen sein.

Anpassung an Ihre Körpergröße:

- Lösen Sie den Schnellspanner.
- Stellen Sie sich mit einem Bein aufrecht in die Mitte des Trittbrettes und umfassen Sie die Griffe.
- Justieren Sie nun die Höhe der Lenkersäule. Die geeignete Rastposition ist erreicht, wenn Ihre Arme etwas weniger als 90 Grad abgewinkelt sind
- Schliessen Sie den Schnellspanner wieder.



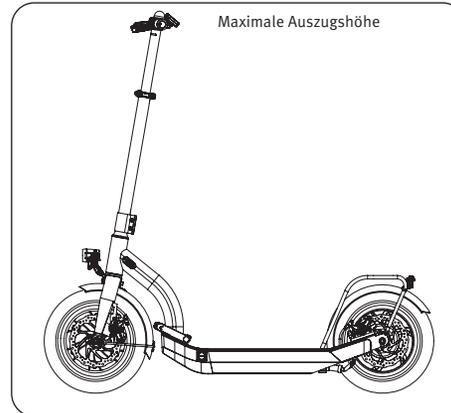
Lösen Sie niemals die Klemmschrauben unten am Schaft des Lenkers. Diese dienen lediglich zur Fixierung der Lenkersäule und nicht zur Höhenanpassung.



Maximale Auszugshöhe



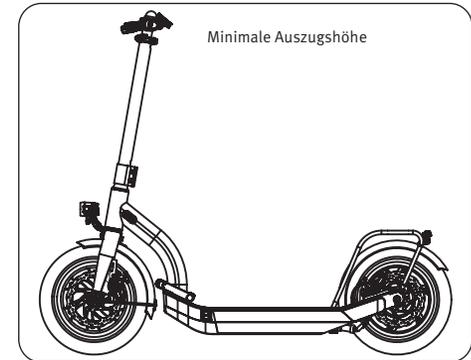
Ziehen Sie die Lenkersäule nur so weit nach oben, bis der Sicherheitsbolzen in der Rastposition einrastet. Die Lenkersäule darf nie über diesen Punkt herausgezogen werden. Die Lenkersäule darf nicht verändert oder verlängert werden!



Minimale Auszugshöhe



Die tiefste Position ist erreicht, sobald der Sicherheitsbolzen in der unteren Rastposition einrastet.



Klappmechanismus



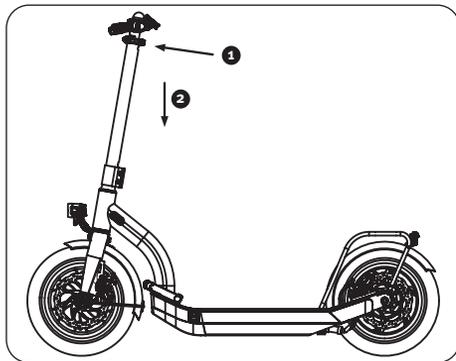
Zur Lagerung und zum besseren Transport kann der Metz moover zusammengeklappt werden.



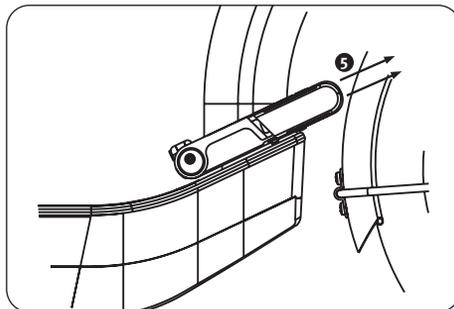
Sie können Ihren Metz moover auch mit nicht eingeschobener Lenkersäule zusammenklappen. Dann ist er geklappt jedoch länger.

A moover zusammenklappen

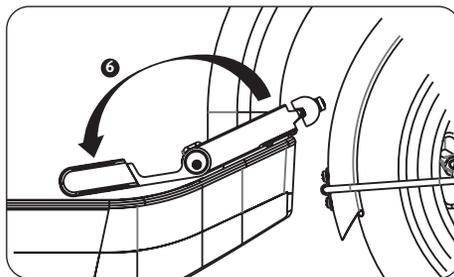
1. Stellen Sie sich vor den Metz moover und öffnen Sie den Schnellspanner an der Lenkersäule ❶.
2. Drücken Sie den Sicherheitsbolzen hinein und schieben Sie die Lenkersäule bis in die untere Rastposition nach unten ❷.
Wenn sich die Lenkersäule schon in der unteren Rastposition befindet => Schritt 3.



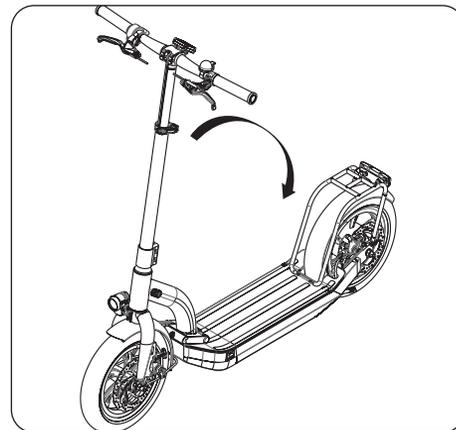
3. Schließen Sie den Schnellspanner wieder.
4. Halten Sie den Metz moover an der Lenkersäule fest. Ziehen und halten Sie die Kappe des Spannhebels ❸ in Richtung Vorderreifen. Sie lösen damit die Sicherung des Spannhebels.



5. Ziehen Sie den Spannhebel ❹ nach hinten, bis er am Trittbrett aufliegt.

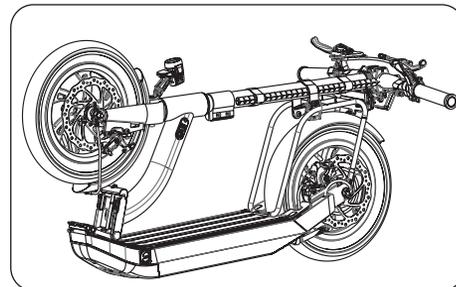


6. Kippen Sie die Lenkersäule in Richtung Hinterrad, bis sie am Gepäckträger aufliegt.



Kippen der Lenkersäule

7. Fixieren Sie danach die Lenkersäule am Gepäckträger. Führen Sie dazu die Lasche des Befestigungsgurtes in den Schließmechanismus ein und ziehen Sie den Gurt fest. Die Lenkersäule muss dicht am Gepäckträger aufliegen und dient nun als Tragegriff.



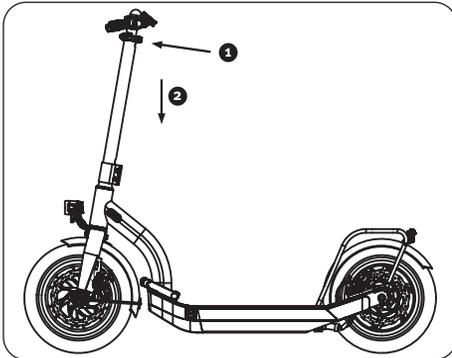
B moover „Schmal/Flach“ zusammenklappen



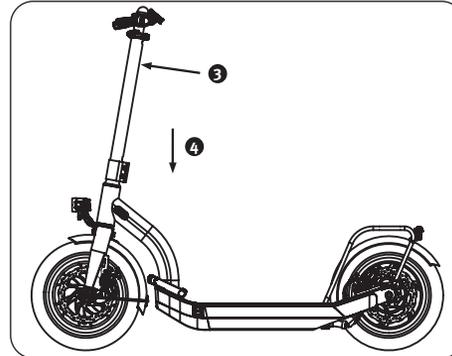
In dieser Faltposition ist Ihr Metz moover deutlich schmaler, aber ein wenig höher als mit quer stehendem Lenker.

Sie können die Höhe des gefalteten moovers deutlich reduzieren, wenn Sie den Schritt 4. nicht vornehmen und den Lenker in der Fahrposition belassen. In dieser Faltposition ist der moover erheblich niedriger, dafür aber breiter als mit gedrehtem Lenker.

1. Stellen Sie sich vor den Metz moover und öffnen Sie den Schnellspanner an der Lenkersäule ①.
2. Drücken Sie den Sicherheitsbolzen hinein und schieben Sie die Lenkersäule bis in die untere Rastposition nach unten ②.
Wenn sich die Lenkersäule schon in der unteren Rastposition befindet => Schritt 3.



3. Drücken Sie danach den Sicherheitsbolzen ③ in der unteren Rastposition wieder ein und schieben Sie nochmals die Lenkersäule ein kleines Stück weiter bis zum Anschlag nach unten ④.

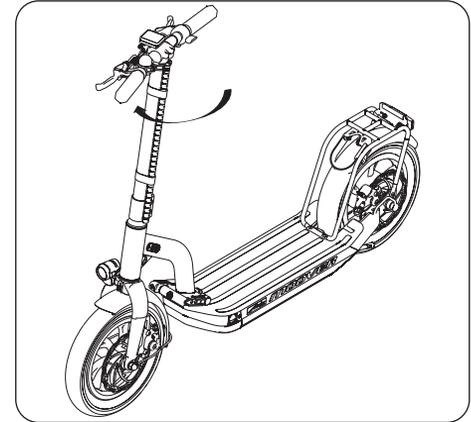


Öffnen des Sicherheitsbolzen und einschieben der Lenkersäule bis zum Anschlag



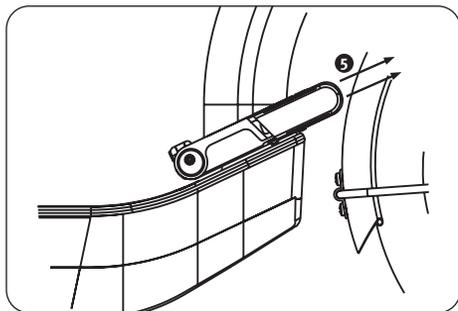
Diese Position darf nur beim Falten des moovers genutzt werden! Sie ist NICHT zum Fahren geeignet. Wird diese Position der Lenkersäule im Fahrbetrieb genutzt, können Stürze und schwerste Verletzungen die Folge sein.

4. Drehen Sie den Lenker im Uhrzeigersinn um 90 Grad. Schließen Sie den Schnellspanner wieder.

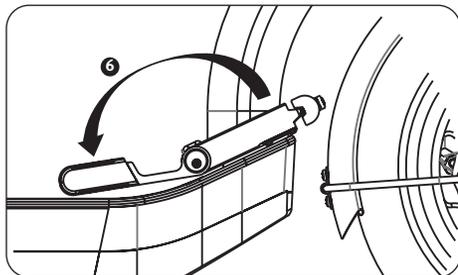


Drehen des Lenkers und Schließen des Schnellspanners

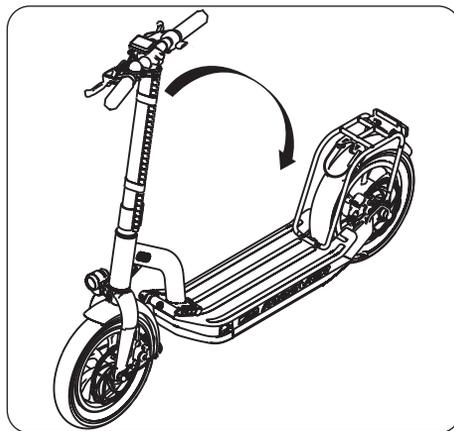
- Halten Sie den Metz moover an der Lenkersäule fest. Ziehen und halten Sie die Kappe des Spannhebels 5 in Richtung Vorderreifen. Sie lösen damit die Sicherung des Spannhebels.



- Ziehen Sie den Spannhebel 6 nach hinten, bis er am Trittbrett aufliegt.



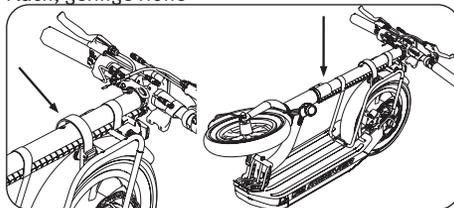
- Kippen Sie die Lenkersäule in Richtung Hinterrad, bis sie am Gepäckträger aufliegt.



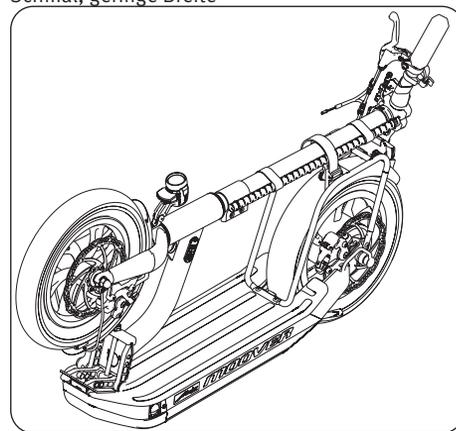
Kippen der Lenkersäule

- Fixieren Sie danach die Lenkersäule am Gepäckträger. Führen Sie dazu die Lasche des Befestigungsgurtes in den Schließmechanismus ein und ziehen Sie den Gurt fest. Die Lenkersäule muss dicht am Gepäckträger aufliegen und dient nun als Tragegriff.

Flach, geringe Höhe

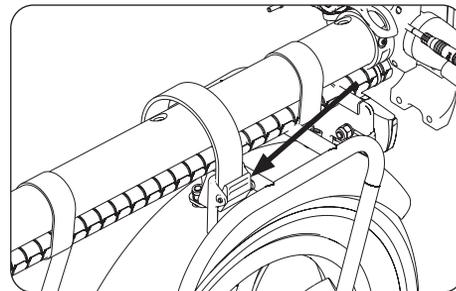


Schmal, geringe Breite



Metz moover aufklappen

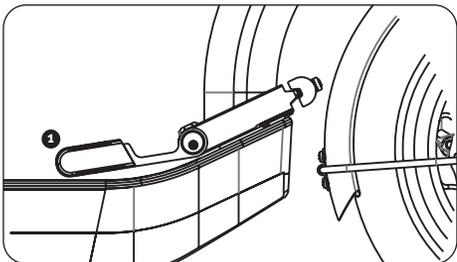
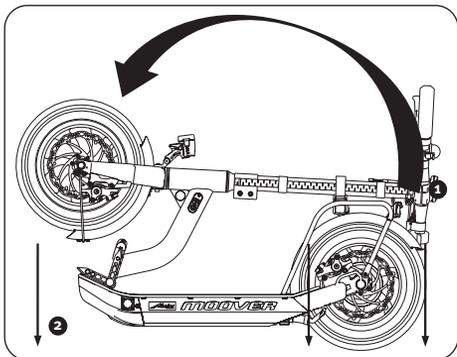
- Öffnen Sie das Befestigungsband, in dem Sie den Hebel des Schließmechanismus gegen das Befestigungsband drücken. Ziehen Sie gleichzeitig die Kunststoffflasche aus der Schließe.



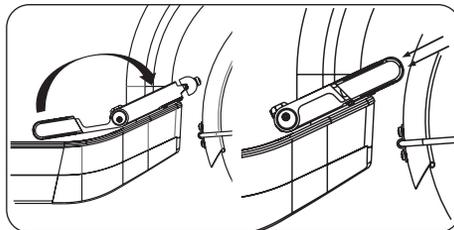


Wenn der moover aufgeklappt ist, sichern Sie das Befestigungsband immer. Stecken Sie es vor dem Fahrtrieb immer in die SchlieÙe ein.

2. Stellen Sie sich neben Ihren Metz moover. Ziehen Sie die Lenkersäule ❶ nach oben/vorne bis das Vorderrad ❷ fest auf dem Boden steht und sich das faltgelenk geschlossen hat.



3. Ziehen Sie den Spannhebel ❶ ohne große Kraft nach vorne bis kurz vor seiner Endposition. Ziehen Sie die Sicherung nach vorne Richtung Vorderrad und bewegen Sie den Spannhebel in seine Endposition. Kontrollieren Sie nach dem Loslassen der Sicherung ob diese in der korrekten Position ist.

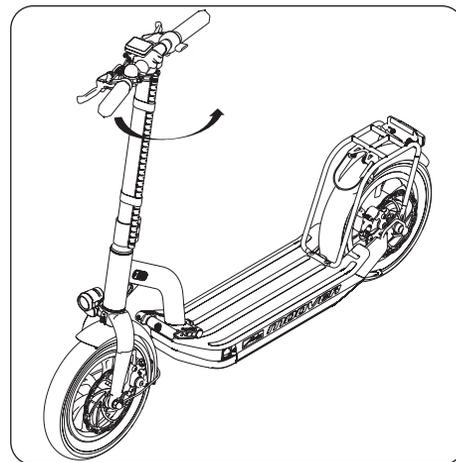


Achten Sie auf die sichere und spielfreie Fixierung des Spannhebels im Verschlussmechanismus. Mangelnde Schliessspannung kann zu schweren Stürzen und Unfällen führen.

4. Öffnen Sie den Schnellspanner. Wenn Sie den moover schmal gefaltet haben, drehen Sie den Lenker in die Fahrposition.
5. Ziehen Sie den Lenker leicht heraus.



Die Lenkersäule muß zum sicheren Fahren in eine Rastposition einrasten.



6. Stellen Sie die Lenkersäule auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein (obere oder untere Rastposition, Siehe S. 8).
7. Schließen Sie den Schnellspanner wieder.



Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten am faltmechanismus dürfen nur vom autorisierten Fachhändler und geschulten Servicekräften nach Werksvorgaben durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der obigen Sicherheitsanweisungen entstehen

Elektrisches System

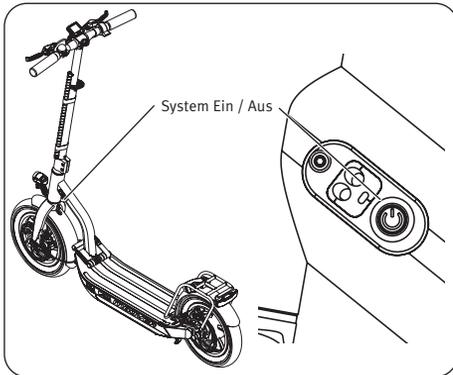
Zum elektrischen System zählen folgende Bauteile:

- Display
- Akku und Ladegerät
- Motor

Einschalten des elektrischen Systems

Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie die -Taste solange, bis sich das Display und die Beleuchtung einschalten. Die Taste befindet sich auf der linken Seite des Rahmens.

Zum Ausschalten drücken Sie die gleiche Taste, bis sich das System, das Display und die Beleuchtung ausgeschaltet haben. Die Rückleuchte kann in der Standlichtfunktion evtl. weiterleuchten und schaltet sich später selbstständig aus.



Display

Einschalten und ausschalten des Display



Das Display wird automatisch nach dem Einschalten des elektrischen Systems gestartet. Sobald Sie das elektrische System wieder ausschalten, wird auch das Display ausgeschaltet.

1



Test-Anzeige

2



Begrüßung

5



Anzeige:

- aktuelle Geschwindigkeit
- Tageskilometer (tr)
- Ladezustands des Akkus

3



Software-Version

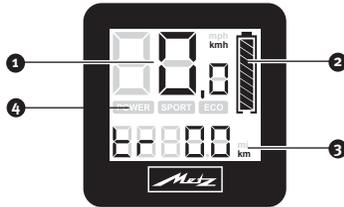
4



Anzeige der Gesamtkilometer

Beispiele/Abbildungen: Version moover

Funktionsübersicht



1. Geschwindigkeits-Anzeige

Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.

2. Ladezustands-Anzeige

Zeigt den Ladezustand des Akkus an.

10 Balken = Akku komplett geladen
1 Balken = Akku muss geladen werden

3. Tageskilometer-Anzeige

Zeigt die zurückgelegten Kilometer an.

4. Unterstützungsgrad des Motors (ECO, POWER, SPORT)

Zum Zurücksetzen des Tageskilometerzählers ziehen Sie die Bremse und drücken Sie gleichzeitig das Handpedal ca. 3 Sek. komplett durch („Vollgas“), bis „RESET“ im Display erscheint. Lassen Sie die Bremse und das Handpedal wieder los. Die Tageskilometer sind damit zurückgesetzt und am Display wird „tr 0.0 km“ angezeigt.

Akku



Der Akku Ihres Metz moovers ist fest verbaut und kann NICHT entnommen werden. Er sitzt im zentralen Träger des moovers, unter dem Trittbrett. Wenden Sie

sich für die Reparatur Ihres Akkus, aber auch wenn Sie eine Frage oder Probleme haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen und Schäden führen!



Sicherheitshinweise

Laden Sie den Akku nur mit dem dazugehörigen Ladegerät auf. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts besteht die Gefahr eines Brandes.

- Vermeiden Sie jeden starken Aufprall. Die Folge können Austritt der Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den moover ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion können die Folge sein.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen!
- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den moover nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse am Akku verursachen können, z.B. Büroklammern, Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- Halten Sie den moover fern von Hitze z.B. auch

vor starker Sonneneinstrahlung und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.

- Schützen Sie den Akku vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.
- Reinigen Sie den moover nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Wenn Sie den Akku falsch anwenden, kann Flüssigkeit austreten. Diese kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit doch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab. Bei Kontakt mit den Augen suchen Sie einen Arzt auf.
- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden den Arzt auf.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Es kommt dann zu einer irreversiblen Zellschädigung.
- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit dem elektrischen Rollerantrieb von Metz zugelassen. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Falschbehandlung besteht Verletzungs- und Brandgefahr. Die Firma Metz haftet nicht für

Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Nutzung und Lagerung des Akkus



Sie können Ihren Metz moover bei Temperaturen zwischen -10 und $+40$ Grad Celsius nutzen.

Lagern Sie den Akku / den Metz moover an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Empfohlen ist eine Temperatur von 5°C bis 35°C .

Gebrauchen Sie den Akku / den Metz moover für eine längere Zeit nicht, z.B. über einen Zeitraum von 3–6 Monaten während einer Winterpause, dann lagern Sie den Akku / den Metz moover am besten mit einem Ladezustand von 40–60% ein. So altert der Akku langsamer, als wenn er vollständig aufgeladen ist. Überprüfen Sie diesen Ladezustand etwa alle 12 Wochen und laden Sie gegebenenfalls nach.

Achten Sie darauf, dass der Akku nicht längere Zeit entladen gelagert wird, da es dann zu einer Tiefentladung mit irreversibler Zellschädigung kommen kann.

Bei tiefer Entladung: Sollte der Akku ganz entladen

sein, muss er innerhalb von 2–3 Tagen nachgeladen werden, um eine Tiefentladung zu verhindern.

Ladegerät



Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen den Akku aufzuladen.

- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Laden Sie den Akku nicht sofort nach einer Fahrt, er kann zu warm sein.
- Schalten Sie das elektrische System aus, bevor Sie den Akku laden.
- Beachten Sie die Netzspannung beim Anschließen des Ladegeräts! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Ladegeräts übereinstimmen.
- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie vorher immer den Stecker aus der Steckdose.
- Nach Beendigung eines Ladevorgangs sollte das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden.



Aus Sicherheitsgründen muss das Ladegerät während des Ladevorgangs auf einem trockenen und nicht brennbaren Untergrund stehen.



Ein defekter Akku darf weder geladen noch weiterhin genutzt werden. Beim Laden kann ein Akku warm werden. Dabei liegt eine Temperatur bis maximal 45°C im erlaubten Bereich. Liegt die Temperatur höher, wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen.

Akku laden

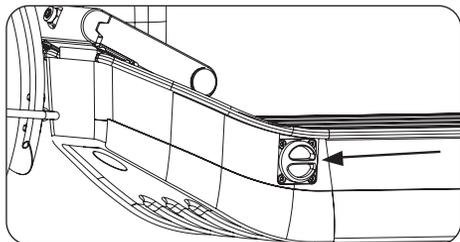


Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm an den Kontakten der Ladebuchse Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den Metz moover dort lagern, wo Sie ihn aufladen. Verwenden Sie zum Laden nur das mitgelieferte oder ein vom Hersteller dafür zugelassenes Ladegerät.



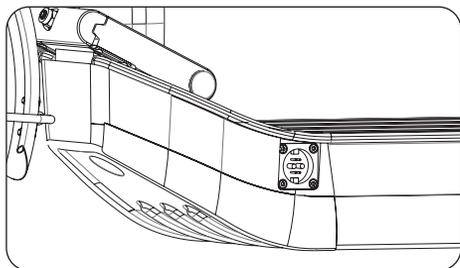
Laden Sie den Akku am besten in einem warmen Umfeld, nicht im Kalten. Die zugelassenen Ladetemperaturen liegen zwischen 0 und $+40$ Grad Celsius.

Besonders bei großer Kälte ist es von Vorteil, das Fahrzeug in wärmerer Umgebung zu lagern und aufzuladen, da sich dadurch die Ladezeit verkürzt. Der Anschluss für das Ladekabel befindet sich vorne auf der linken Seite des Trittbrettes.



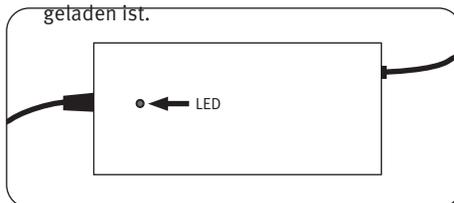
Ladebuchse mit Abdeckung

1. Ziehen Sie die Abdeckung der Ladebuchse ab.



2. Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse.
3. Sobald das Ladegerät an den ausgeschalteten moover angeschlossen wird, leuchtet die LED am Ladegerät rot und der Akku wird geladen. Zusätzlich wird auch das Display des moovers aktiviert. Das Display zeigt „Load“ an sowie das Akkusymbol. Sobald der Akku nahezu voll ist zeigt das Display „Full“ an. Dann

fehlen nur noch 1–4% der Ladung und der moover kann wie vollgeladen genutzt werden. Die rote Anzeige am Ladegerät schaltet aber erst auf grün um, wenn der Akku komplett vollgeladen ist.



Falls die LED am Ladegerät abwechselnd rot und grün blinkt, ist der Akku zu kalt oder zu warm und kann noch nicht geladen werden. Ziehen Sie das Ladekabel nochmals aus der Buchse und warten Sie bis der Akku temperiert ist.

Motor

Der Motor des Metz moovers ist im Hinterrad integriert. Es handelt sich um einen bürstenlosen Gleichstrom-Motor mit einer Leistung von max. 500 Watt.



Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Metz moovers während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

Metz moover fahren



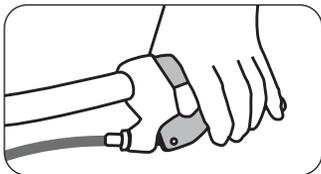
Üben Sie den Umgang und das Fahren mit Ihrem Metz moover an einem ruhigen und sicheren Ort, bevor Sie sich damit auf öffentliche Straßen begeben.



Wird das Handpedal bei einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h betätigt, wird der Antrieb aktiviert. Der Unterstützungsgrad hängt von der Position des Handpedals ab. Ein weiter gedrücktes Handpedal erzeugt eine stärkere Unterstützung. Sobald Sie die Höchstgeschwindigkeit erreicht haben, schaltet sich der Antrieb in den Leerlauf. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist.



Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Metz moovers, bevor Sie einen Fuß auf das Trittbrett setzen!



Die Motorunterstützung erfolgt nur, wenn Sie das Handpedal betätigen und eine Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h erreicht haben. Betätigen Sie das Handpedal nicht, erfolgt keine Unterstützung durch den Motor.

Die Unterstützung durch den Motor endet bei 20 km/h.

Anfahren

- Umfassen Sie beide Griffe und ziehen Sie beide Bremshebel.
- Setzen Sie zuerst nur den Fuß Ihres Standbeines auf das Trittbrett.
- Lösen Sie die Bremsen und bringen Sie den Roller durch Abstoßen mit dem anderen Bein (Schwungbein) in Bewegung.
- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von 3 km/h erreicht haben, setzen Sie das Schwungbein ebenfalls auf das Trittbrett. Drücken Sie das Handpedal mit dem rechten Daumen vorsichtig nach unten. Die Motorunterstützung setzt ein.

Sicheres Fahren



Fahren Sie immer mit beiden Händen an den Handgriffen. Ausnahme: Zur Anzeige eines Richtungswechsels.

Fahren Sie jederzeit umsichtig und vorausschauend. Für die anderen Verkehrsteilnehmer ist der Metz moover eine ungewohnte Erscheinung.



Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder losem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Metz moovers durchdreht oder wegrutscht.

Richtungswechsel anzeigen



Informieren Sie sich, welche jeweiligen national geltenden Vorschriften für Sie gelten, die angewandt werden können.

Im Folgenden wird eine Möglichkeit beschrieben, den Richtungswechsel vorzunehmen.

Um Richtungswechsel durchzuführen fahren Sie mit dem Roller an den Straßenrand. Betreten Sie den Gehweg. Nehmen Sie den Richtungswechsel als Fußgänger vor. Setzen Sie den moover an einer sicheren und geeigneten Stelle wieder auf die Straße und setzen Sie Ihre Fahrt fort.



Beachten Sie, dass eine erhebliche Beeinträchtigung der Fahrsicherheit eintritt, wenn Sie beim Fahren im Stehen eine Hand vom Lenker nehmen! Tun Sie dies nur, wenn Sie sich sicher genug im Führen des moovers fühlen.

Sicheres Lenken

Legen Sie sich nicht zu stark in die Kurve. Es besteht die Gefahr, dass der Metz moover die Haftung verliert und das Hinterrad ausbricht. Geben Sie in der Kurve kein Gas. Beschleunigen Sie erst wieder, sobald Sie sich nicht mehr in Schräglage befinden.

Sicheres Bremsen



Vermeiden Sie plötzliche und sehr starke Bremsungen. Es könnte dadurch zu Stürzen und Unfällen kommen.

Bremsen Sie immer zu ca. 80% mit der Hinterradbremse (rechter Bremshebel) und ca. 20% mit der Vorderradbremse (linker Bremshebel). Unterstützen Sie die Bremsung durch leichtes Verlagern Ihres Gewichtes nach hinten. Bremsen Sie immer vor einer Kurve statt in der Kurve. Beim Bremsen in Schräglage könnten die Räder Ihres Rollers ausbrechen.



Bei nassem Untergrund verringert sich die Haftung der Reifen. Dadurch verlängert sich der Bremsweg und das Bremsverhalten verändert sich. Fahren Sie vorausschauend und bremsen Sie frühzeitig! Bei Nässe muß besonders vorsichtig gebremst werden!

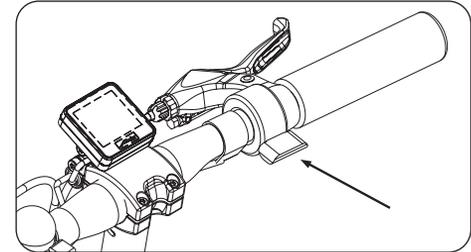
Handpedal betätigen



Steigern Sie behutsam die Geschwindigkeit. Üben Sie zuerst das sichere Lenken und Bremsen.

Am rechten Handgriff befindet sich das Handpedal. Durch Drücken des Hebels mit dem Daumen erhöhen Sie die Leistung des Motors. Sobald Sie den Daumen vom Hebel lösen, endet die Motorunterstützung. Die Stärke der Motorunterstützung hängt davon ab, wie weit Sie das Handpedal drücken (ECO / SPORT / POWER, Anzeige im Display während der Fahrt).

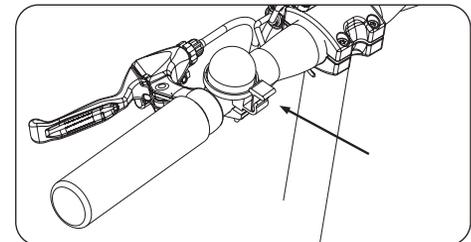
Beim MOOVER PLUS erfolgt eine Vorauswahl der Motorunterstützung durch den Benutzer. Die Anzeige ECO, SPORT, POWER ist beim Fahren immer fest und ändert sich nicht



Das Handpedal darf erst betätigt werden, wenn Sie eine Geschwindigkeit von mindestens 3 km/h erreicht haben. Wird es bei einer geringeren Geschwindigkeit betätigt, schaltet sich der Antrieb nicht zu. Dann erscheint die Meldung „Pedal“ im Display. Lassen Sie in diesem Fall das Handpedal komplett los und betätigen Sie es dann erst erneut.

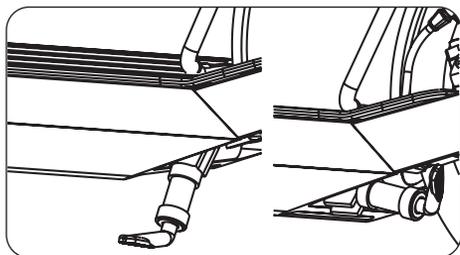
Warnzeichen geben

Eine integrierte Klingel befindet sich neben dem linken Handgriff.



Parken

Der Metz moover verfügt über eine integrierte Parkstütze. Zum sicheren Abstellen kann sie mit dem Fuß leicht aus- und eingeklappt werden.



Parkposition

Fahrposition



Beim Fahren mit ausgeklappter Parkstütze kann es zu Sturz und schweren Unfällen kommen.

Klappen Sie vor jedem Losfahren immer die Parkstütze ein.

Montiertes Zubehör

Lichttechnische Anlage

Die Einstellung des Scheinwerfers muß so gewählt sein, dass die Mitte des Lichtkegels 5 Meter vor Austritt aus dem Scheinwerfer nur noch halb so hoch liegt wie der Scheinwerfer.

Die Beleuchtung Ihres moovers wird aus dem Akku gespeist. Sie entspricht dem neuesten Stand der Technik und nutzt LEDs als Lichtquelle. Diese modernen Leuchtmittel können nicht einzeln ausgetauscht werden.



Reinigen Sie die Reflektoren und Scheinwerfer regelmäßig. Warmes Wasser und Reinigungs- oder Spülmittel sind geeignet. Pflegen Sie die Kontaktstellen mit einem geeigneten Sprühöl.



Eine funktionierende Beleuchtungsanlage ist lebenswichtig! Lassen Sie Montage, Kontrolle und Reparatur vom Fachhändler durchführen.

Kompatibles Zubehör

Kompatibles Zubehör, wie z.B. Schlösser, Taschen, Ladegeräte usw., finden Sie auf unserer Website: www.metz-moover.de.

Wartung und Instandhaltung



Defekte oder verschlissene Bauteile Ihres Metz moovers können zu Verletzungen, Sachschäden und schweren Stürzen und Verletzungen führen.



Lassen Sie Ihren Metz moover regelmäßig vom Fachhändler überprüfen. Er erkennt Schäden und verschlissene Bauteile und kann Sie bei der Auswahl von Ersatz beraten. Reparieren Sie Ihr Fahrzeug nicht selbst.



Die gute und sichere Funktion Ihres Metz moovers ist nur gegeben, wenn bei Ersatz von Bauteilen geeignete und freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Lassen Sie sich vom Hersteller oder Fachhändler über passendes Material beraten.



Lassen Sie sicherheitsrelevante Teile, die defekt oder verschlissene sind, nur durch Original Ersatzteile der Hersteller ersetzen, oder durch Teile, die vom Hersteller freigegeben sind. Teils ist dies vorgeschrieben, bei anderen Bauteilen erlöschen meist Gewährleistung und Garantie der Hersteller, wenn nicht freigegebene Ersatzteile benutzt werden.



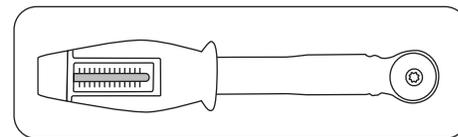
Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, droht Funktionsverlust! Reifen mit schlechter Haftung oder Betriebssicherheit, Bremsbeläge mit schlechtem Reibwert und falsch eingesetzte oder schlecht konstruierte Leichtbauteile können zu Unfällen mit schwersten Folgen führen. Gleiches gilt für unsachgemäße Montage!

Schrauben und Drehmomentschlüssel



Beachten Sie bei Arbeiten am Metz moover, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen. Auf vielen Komponenten kann das zur Befestigung erforderliche Drehmoment aufgedruckt sein.

Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder brechen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt dem Fachhändler überlassen! Eine Tabelle mit allgemeinen Werten für Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen finden Sie am Ende dieses Abschnitts.



Drehmomentschlüssel

- Wartung und Reinigung an geöffneten spannungsführenden Teilen darf nur durch den Fachhändler erfolgen!
- Wenn Sie den Metz moover reinigen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen.
- Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen. Durch den hohen Druck kann Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Teile gelangen und diese schädigen.
- Vermeiden Sie die Beschädigung von Kabeln und elektrischen Bauteilen. Ist eine Beschädigung eingetreten, muss der Metz moover bis zur Überprüfung vom Fachhändler außer Betrieb genommen werden!



Stellen Sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Metz moover die elektrische Anlage aus.

Schraubverbindungen

Schraubverbindung	Gewinde	Anzugsdrehmoment (Nm)
Vorbau, Lenkerklemmung	M5	5
Handpedalklemmung	M4	3
Bremshebelklemmung	M6	6-8
Griffe	M4	3
Lenkersäulenklemme/ Schnellspanner	M5	Rändelschraube leicht handfest (Schnellspanner geöffnet)
Lenkersäulenfixierung	M6	15-20
Achsmuttern, vorn	M10	20-30
Achsmuttern, hinten	M12	20-30
Scheibenbremsattel Tektro	M6	6-8
Bremsscheibe Tektro	M5	5
Gepäckträger	M5	5-6

Allgemeine Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Generell gelten folgende Anzugsmomente für Schraubverbindungen:

Abmessung	Schraubenqualitätsprägung			Einheit
	8.8	10.9	12.9	
M 4	2,7	3,8	4,6	Nm
M 5	5,5	8,0	9,5	Nm
M 6	9,5	13,0	16,0	Nm
M 8	23,0	32,0	39,0	Nm
M 10	46,0	64,0	77,0	Nm

Felgen/Bereifung



Bremsanlage und der Bremsbeläge: Lassen Sie abgenutzte Bremsbeläge rechtzeitig ersetzen! Sorgen Sie dafür, dass Bremsen und Bremsscheiben sauber und fettfrei sind!

Reinigen Sie die Bremsflächen regelmäßig nach dem Inspektionsplan, Seite 31.

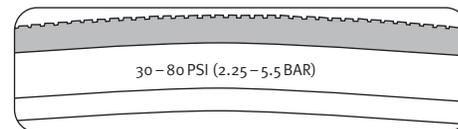


Die Felgen sind hoch belastete und sicherheitsrelevante Bauteile. Durch Fahrbetrieb verschleifen sie. Wenn Sie Beschädigungen sehen, fahren Sie nicht mehr mit dieser Felge. Lassen Sie sie durch einen Fachhändler überprüfen und austauschen. Eine durch Verschleiß geschwächte Felge kann zu Sturz und schweren Unfällen führen.



Kontrollieren Sie regelmäßig auch die Bereifung sowie den Reifendruck Ihres Metz moovers. Seitlich auf dem Reifen finden Sie den zulässigen Mindest- und Höchstdruck. Halten Sie sich daran, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen! Empfohlen wird ein Reifendruck von 3,0 bis 4,0 BAR (Schwalbe) und 4,1 bis 6,2 BAR (Mitas).

Wenn auf Felgen und Bereifung unterschiedliche Druckangaben stehen, gelten der niedrigere Höchst- und der höhere Mindest-Druck.



Beispiel einer Druckangabe



Reifen sind Verschleißteile. Kontrollieren Sie regelmäßig Druck, Profil und Zustand der Reifen. Nicht jeder Reifen ist für jeden Einsatzzweck geeignet. Lassen Sie sich bei der Reifenwahl vom Fachhändler beraten.

Bremsen



Ihr Metz moover ist mit mechanischen Scheibenbremsen ausgerüstet.



Bremsen und Bremssysteme sind sicherheitsrelevante Bauteile. Sie müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Metz moover dem Fachhändler! Arbeiten, die nicht sach- und fachgerecht ausgeführt werden, gefährden die Betriebssicherheit des Metz moovers!



Besonders Bremssscheiben und Bremsbeläge verschleifen. Lassen Sie diese sicherheitsrelevanten Bauteile regelmäßig vom Händler auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls tauschen.



Berühren Sie die Bremssscheibe nicht, wenn sie sich dreht oder direkt nach dem Bremsen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Verbrennungen.

Kontrolle und Pflege



Die moderne Metz moover Technik ist sehr leistungsfähig. Sie muss regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie Arbeiten an Ihrem Metz moover dem Fachhändler!

Für dauerhaft sichere Funktion und Erhaltung von Gewährleistungsansprüchen gilt:

- Reinigen Sie Ihren Metz moover nach jeder Fahrt, überprüfen Sie ihn auf Beschädigungen.
- Lassen Sie Inspektionen vom Fachhändler durchführen.
- Kontrollieren Sie Ihren Metz moover in Abständen von etwa 300 bis 500km oder drei bis sechs Monaten.
- Lassen Sie Lackschäden ausbessern.
- Lassen Sie defekte und verschlissene Teile ersetzen.

Inspektion: Fristen und Arbeiten



Von besonderer Wichtigkeit für problemlose und sichere Funktion Ihres Metz moovers sind die erste und dann regelmäßige Inspektionen! Schraubverbindungen können sich lockern. Lassen Sie deshalb unbedingt eine erste Inspektion vom Fachhändler durchführen.



Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten am Faltmechanismus dürfen nur vom autorisierten Fachhändler und geschulten Servicekräften nach Werksvorgaben durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der obigen Sicherheitsanweisungen entstehen

Der nachfolgende Inspektionsplan beschreibt die allgemeinen Leistungen. Das Auslassen der Wartung gefährdet die Eintrittspflicht des Verkäufers, wenn nämlich der Fehler durch eine Wartung hätte vermieden werden können.

	Bis/nach 200 km	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	jährlich						
Funktionstest der Beleuchtung und Klingel ggf. ersetzen lassen											
Funktionstest aller Schalter und Hebel											
Funktionstest des Displays inklusive Anzeigen											
Griffe auf festen Sitz und Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen lassen											
Scheinwerfer einstellen lassen											
Lenkerbefestigung auf festen Sitz prüfen											
Steuerlagerspiel prüfen; ggf. einstellen lassen											
Vorderradbremse auf Funktion prüfen; ggf. einstellen oder ersetzen lassen											
Hinterradbremse auf Funktion prüfen ggf. einstellen oder ersetzen lassen											
Bowdenzüge auf Rissbildung oder Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen lassen											
Bereifung auf Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen lassen											
Freigängigkeit der Räder prüfen											
Schnellspanner auf festen Sitz und Verschleiß prüfen											
Allgemeine Schraubenkontrolle, auf Festsitz und Beschädigung achten											
Kabelbaum und Verkabelung auf Beschädigung prüfen											

	Bis/nach 200km	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	jährlich						
Ladegerät auf Funktion prüfen											
Ladefunktion prüfen											
Rahmen auf Beschädigung prüfen (z.B. Risse)											
Anti-Rutsch-Streifen auf Trittbrett überprüfen											
Klappmechanismus auf festen Sitz und Verschleiß prüfen; ggf. einstellen lassen											
Vorsichtige Funktionskontrolle aller Systeme während der Fahrt											
Optische Endkontrolle von Lack und verbautem Zubehör											



Der empfohlene Reifendruck ist 3.0 bis 4.0 BAR (Schwalbe) und 4.1 bis 6.2 BAR (Mitas)



Die maximale Traglast von 65 kg pro Reifen (d.h. 130 kg für Gesamtfahrzeug MOOVER PLUS) gilt beim max. Luftdruck von 6,2 Bar / 89PSI.

Schmierung



Arbeiten am Metz moover erfordern Fachwissen, Spezialwerkzeug und Erfahrung! Das gilt auch für anscheinend einfache Arbeiten wie z.B. Schmierung. Lassen Sie alle Arbeiten vom Fachhändler ausführen oder kontrollieren!

Transport



Mit dem Auto

Sie können Ihren Metz moover mit dem Auto transportieren. Durch den Klappmechanismus passt der Roller in die meisten Kofferräume. Achten Sie darauf, dass das elektrische System ausgeschaltet ist.



Mit dem Zug

Informieren Sie sich schon vor Antritt der Fahrt über die Möglichkeiten, Busse und Bahnen zu nutzen. Achten Sie darauf, dass das elektrische System ausgeschaltet ist.



Mit dem Flugzeug

Es ist kein Transport mit dem Flugzeug möglich, da der Akku mehr als 100 Wattstunden Kapazität hat. Damit gilt er als Gefahrgut. Luftfahrtgesellschaften transportieren dies nicht.

Verschleiß und Gewährleistung

Beachten Sie, dass Bauteile des Metz moovers einem höheren Verschleiß unterliegen, als dies bei einem Roller ohne zusätzlichen Antrieb der Fall ist. Gründe dafür sind das höhere Fahrzeuggewicht und die höhere durchschnittliche Geschwindigkeit, die Sie durch den Antrieb erreichen. Dieser höhere Verschleiß ist kein Sachmangel und unterliegt nicht der Gewährleistung. Typische Bauteile, auf die dies zutrifft sind:

- Bereifung
- Bremsbeläge
- Bauteile des Antriebs

Auch die normale Abnutzung des Trittbrettes unterliegt nicht der Gewährleistung. Der Akku unterliegt der Alterung und ist daher ein Verschleißteil. Beachten Sie bitte, dass der Akku je nach Alter und Nutzungsdauer an Reichweite verliert. Beachten Sie dies bei der Planung von Fahrten und lassen Sie ggf. den Akku rechtzeitig von Ihrem Fachhändler durch einen neuen ersetzen.

Tausch von Bauteilen

Komponenten der Kategorie 1/2

Folgende Komponenten des Metz moovers dürfen nur gegen Originalkomponenten ersetzt werden.

Komponente Kat. 1/2	Hersteller	Metz- Artikelnum- mer
Lenker	Metz	917710096
Handpedal	Metz	917960111
Bremsgriffe	Metz	917960388
Display	Metz	917960092
Lenkersäule	Metz	917960138
Gabel	Metz	nach Farbe
Laufgrad, Felge	Tektro	967920267
Bremsscheibe	Tektro	917960396
Bremssattel	Tektro	917960396
Bremsbelag	Metz	917960396
Ein-/Aus-Taste	Metz	917960302
Kit-Faltmecha- nismus	Metz	917000099
Ladebuchse	Metz	917960189
Frontabdeckung	Metz	917110020
Trittbrett Hell	Metz	917000118
Trittbrett Dunkel	Metz	920000200

Komponente Kat. 1/2	Hersteller	Metz- Artikelnum- mer
Reflektorenset zweiteilig, gelb	Metz	091200158**
Schutzblech, Vorne	Metz	nach Farbe
Schutzblech, Hinten	Metz	nach Farbe
Hinterrad, Felge inkl. Motor	Metz	917960283 920960540**
Motorcontroller	Metz	917960407
Akku	Metz	917960084
Ladegerät	MDA	917960216
Reifen	Schwalbe 12" mit Re- flexstreifen. Traglast min. 55 kg	190805020
Reifen	Mitas 12" ohne Re- flexstreifen. Traglast min. 65 kg	190805039**
Frontlicht	6V-Gleich- spg. STVZO- Zulassung	917960068

Komponente Kat. 1/2	Hersteller	Metz- Artikelnum- mer
Rücklicht	6V-Gleich- spg. STVZO- Zulassung integrierter Reflektor	917960068

** Ausführung moover PLUS

MOOVER:



Beim Tausch der Reifen von **Schwalbe auf Mitas** (ohne Reflexstreifen) ist zum Erhalten der Betriebserlaubnis das Anbringen der zusätzlichen Reflektoren (Reflektorenset siehe Auflistung) zwingend erforderlich!!!
Achtung: Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges MOOVER verbleibt bei 110kg und ändert sich hierdurch nicht.

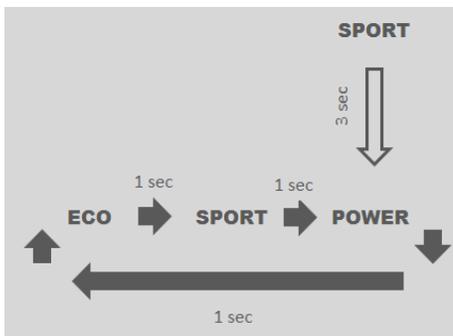
MOOVER PLUS:



Beim Wechsel des Mantels muss immer ein Originalmantel der Firma MITAS verwendet werden, da sonst das zulässige Gewicht (MOOVER PLUS) nicht mehr gegeben ist und dies zum Verlust der ABE (MOOVER PLUS) führt.

Bedienung MOOVER PLUS:

- Handpedal im Stillstand betätigen und bis zum Anschlag durchdrücken.
- Nach 3 Sekunden Wartezeit wird der Fahrmodus umgeschaltet (Beisp. SPORT > POWER).
- Nach einer weiteren Sekunde wird der nächste Fahrmodus angezeigt (Beisp. ECO).
- Hierbei gilt die Reihenfolge der Fahrmodi: ECO > SPORT > POWER > ECO > SPORT > POWER usw.
- Beim Loslassen des Handpedals wird der aktuell im Display angezeigte Fahrmodus übernommen und gespeichert. Beim Ausschalten und Neustart wird der zuletzt eingestellte Fahrmodus wieder aktiviert



Beschreibung der Fahrmodi / Motorunterstützung MOOVER PLUS:

ECO:

- Bis 12 kmh weniger Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus
- 12 kmh bis 20 kmh Limitierung der Drehmomentenspitzen und weniger Straßenleistung

SPORT:

- Entspricht dem MOOVER-Fahrmodus

POWER:

- Bis 12 kmh mehr Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus
- 12 kmh bis 20 kmh lineare Anpassung der Leistung bis bei 20 kmh die Leistungscharakteristik dem Modus SPORT

Verbot von Tuning



Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem Metz moover vor. Jede Manipulation zur Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis (ABE). Dies kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Der Metz moover wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und STVZO zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Versicherung.
- Mögliche technische Folgen:
- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr.
- Die Bremsen werden stärker beansprucht. Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung.

Technische Daten

Gewicht:

ca. 16 kg (moover)

ca. 17 kg (moover PLUS)

Maße:

Länge: 1186 mm (1180 - 1210 mm)

Breite: 520 mm (510 - 535 mm)

Höhe: 1010 - 1183 mm

Motor:

Bürstenloser Gleichstrom-Motor,
500 Watt

Akku:

Lithium-Ionen Akku, Kapazität 216 Wh

Spannung: 36 Volt

Ladezeit: bis zu 4 h

Reichweite:

20 – 25km / bei Fahrergewicht 85 kg und neuer-
tigem, vollständig geladenem Akku

Betriebsspannung: 36 Volt

Zulässiges Gesamtgewicht:

max. 110 kg (moover)

max. 130 kg (moover PLUS)

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an

den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

Gewährleistung und Haftung bei Mängeln



Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen

Garantiebestimmungen

1. Die Garantiebestimmungen gelten ausschließlich für Käufe in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
2. Im Ausland gelten die Gewährleistungsregelungen des jeweiligen Landes bzw. die Garantieregelungen des Verkäufers.
3. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
4. Die Garantiezeit - 24 Monate - beginnt mit dem Abschluss des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
5. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatums durch Vorlage des vom Verkäufer maschinell erstellten Original-Kaufbeleges geltend gemacht werden.
6. Beanstandete Geräte bitten wir zusammen mit dem Kaufbeleg entweder über den Fachhändler oder direkt an die Firma Metz mecatech GmbH - Zentralkundendienst - Ohmstraße 55, 90513 Zirndorf, transportsicher verpackt unter genauer Schilderung der Beanstandung einzusenden. Hin- und Rücksendung erfolgen auf Gefahr des Käufers.
7. Die Garantie besteht darin, dass Geräte, die infolge eines anerkannten Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos repariert oder, soweit eine Reparatur unverhältnismäßig ist, ausgetauscht werden. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch wird für die ersetzten oder nachgebesserten Teile eine neue Garantiezeit begründet.
8. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantieverpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind Verschleiß, Verbrauch sowie übermäßige Nutzung von der Garantie ausgenommen.
Hiervon sind vor allem folgende Teile betroffen: Fest eingebaute Akkus, Kontakte, Verbindungskabel. Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Metz moover unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß, ebenso der Akku.
9. Durch diese Garantiebestimmungen werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers

gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.



Bei Eintreten eines Defekts/Haftungsfalles wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unsere Serviceabteilung (Tel.: +49-911-9706-175/ E-Mail: support@metz-moover.de). Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

Umwelttipps

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel

Übergabe-Inspektion:

Ausgeführt am:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (Bis/nach 200 km)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (1. Jahr)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (2. Jahr)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (3. Jahr)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Bedienung MOOVER PLUS:

- Handpedal im Stillstand betätigen und bis zum Anschlag durchdrücken.
- Nach 3 Sekunden Wartezeit wird der Fahrmodus umgeschaltet (Beisp. SPORT > POWER).
- Nach einer weiteren Sekunde wird der nächste Fahrmodus angezeigt (Beisp. ECO).
- Hierbei gilt die Reihenfolge der Fahrmodi: ECO > SPORT > POWER > ECO > SPORT > POWER usw.
- Beim Loslassen des Handpedals wird der aktuell im Display angezeigte Fahrmodus übernommen und gespeichert. Beim Ausschalten und Neustart wird der zuletzt eingestellte Fahrmodus wieder aktiviert

Beschreibung der Fahrmodi / Motorunterstützung MOOVER PLUS:

ECO:

- Bis 12 kmh weniger Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus
- 12 kmh bis 20 kmh Limitierung der Drehmomentenspitzen und weniger Straßenleistung

SPORT:

- Entspricht dem MOOVER-Fahrmodus

POWER:

- Bis 12 kmh mehr Leistung / Drehmoment als im SPORT Modus
- 12 kmh bis 20 kmh lineare Anpassung der Leistung bis bei 20kmh die Leistungscharakteristik dem Modus SPORT

Technische Daten

Gewicht:

ca. 16 kg (moover)

ca. 17 kg (moover *PLUS*)

Maße:

Länge: 1186 mm (1180 - 1210 mm)

Breite: 520 mm (510 - 535 mm)

Höhe: 1010 - 1183 mm

Motor:

Bürstenloser Gleichstrom-Motor,
500 Watt

Akku:

Lithium-Ionen Akku, Kapazität 216 Wh

Spannung: 36 Volt

Ladezeit: bis zu 4 h

Reichweite:

20 – 25km / bei Fahrergewicht 85 kg und neuwertigem, vollständig geladenem Akku

Betriebsspannung: 36 Volt

Zulässiges Gesamtgewicht:

max. 110 kg (moover)

max. 130 kg (moover *PLUS*)

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an

den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

Übergabe-Dokumentation

Ihr Metz moover kann in verschiedenen Montagezuständen an Sie übergeben worden sein.

Es müssen, je nachdem, wo Sie ihn erworben haben, zuerst einige Montage- und Einstellarbeiten vorgenommen werden. Wir empfehlen, diese sicherheitsrelevanten Arbeiten vom Fachmann ausführen zu lassen. Wenn Sie selber montieren wollen, lesen Sie hierzu unbedingt das Kapitel „Montage“.

Lieferumfang:

- Metz moover
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Konformitätserklärung
- Datenbestätigung

Funktionskontrolle bei folgenden Komponenten:

- Laufräder: sicherer Sitz, Rundlauf, korrekter Luftdruck
- Alle Verschraubungen: sicherer Sitz, korrektes Anzugsmoment
- Bremsanlage
- Beleuchtungsanlage
- Display fester Sitz und korrekt angeschlossen
- Faltmechanismus: Falten problemlos durchführbar, Kabelführung der Bremse und der Stromversorgung
- Ladenetzteil
- Die folgenden Anbauteile wurden gesondert montiert und geprüft:

- Probefahrt des Monteurs/Abnahme
- Einweisung des Kunden auf den moover
- Griff für Hinterradbremse rechts
- Griff für Vorderradbremse links

Übergeben durch (Händlerstempel):

Datum Unterschrift Monteur / Händler

Das höchstzulässige Gesamtgewicht für dieses Fahrzeug beträgt 110/130 kg (moover/moover PLUS). Das Gewicht des Fahrzeugs beträgt 16/16,5 kg (moover/moover PLUS). Es dürfen insgesamt 94/114 kg zugeladen werden.

Kunde / Empfänger / Eigentümer

Name _____

Anschrift _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Kaufdatum Unterschrift Empfänger / Eigentümer



Wurde der moover, mit dem diese Bedienungsanleitung überreicht wurde, nur vormontiert, muss der Abschnitt Montage gelesen und befolgt werden. Die oben aufgeführten Kontrollen und Einschränkungen müssen auch vom Eigentümer durchgeführt und eingehalten werden!

Metz moover Identifikation

Marke	Metz	
Typ	moover	
Variante	Ausführung A	Ausführung B
Handelsbezeichnung(en)	moover	moover <i>PLUS</i>
Herstellerkurzbezeichnung	Metz mecatech	
Farbe	_____	
Rahmenummer	_____	
Besondere Ausstattung	_____	

Produktidentifikationsaufkleber

Metz mecatech GmbH
Ohmstraße 55
90513 Zirndorf
Germany
Tel.: +49-911-9706-175